

Grundsatzentscheidung im Stadtrat am 17. Mai: reines Schul- und Sportbad oder auch Familienbad am Häupenweg

Der Bergkamener Stadtrat soll auf Vorschlag der Verwaltung in seiner Sitzung am 17. Mai eine Grundsatzentscheidung über das künftige Kombi-Bad am Häupenweg fällen: Soll es nur ein reines Schul- und Sportbad sein oder soll es mehr bieten.

Einen Beschlussvorschlag hat die Verwaltung schon mal vorformuliert: „Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, dass an dem Standort „Im Häupen“ ein Ganzjahresbad errichtet und betrieben werden soll, welches als kombiniertes Familien- und Freizeitbad die funktionalen Bedarfe für den Schul- und Vereinssport abdeckt und außerdem ein ansprechendes Angebot zur Freizeitgestaltung mit hoher Aufenthaltsqualität für alle Altersgruppen bereithält.“

Damit soll auch ein deutliches Zeichen in Richtung privater Investoren gesetzt werden, im Umfeld eines attraktiven Kombibads, Eishalle, der Indoor-Spielanlage für Kinder, des Sportplatzes und des Tennisvereins sich mit weitere Freizeitangeboten zu engagieren. Laut Verwaltung gibt es hier bereits konkrete Interessensbekundungen.

Diese Grundsatzentscheidung sagt aber noch nichts darüber aus, womit letztlich das künftige Kombibad ausgestattet sein wird. Den größten Diskussionsbedarf in den Monaten danach dürfte das sogenannte Kabriodach und die Gestaltung des Außengeländes sein. Bleibt das Wellenbecken bestehen oder nur eine Sprunganlage?

Geschaffen wird aber mit der Grundsatzentscheidung die Möglichkeit für die GSW, konkret ein Badkonzept und eine

veränderte Struktur in der Betriebsführung für Bergkamen zu entwickeln.

Inzwischen hat die Kamener CDU das ursprüngliche Konzept in die aktuelle Diskussion in der Nachbarstadt gebracht, ein Gemeinschaftskombibad für Kamen und Bergkamen zu errichten und zu betreiben. Möglicherweise ist dafür aber der Zug längst abgefahren.

April war bei uns um 30 Prozent trockener und auch wärmer als üblich

An Emscher und Lippe. Laut DWD (Deutscher Wetterdienst) war der April 2018 der wärmste April seit Beginn der Wetteraufzeichnungen. Für ganz Deutschland mag das zutreffen, für die Emscher-Lippe-Region tut es dies jedoch nicht. In den Einzugsgebieten von Emschergenossenschaft und Lippeverband war es „nur“ der viertwärmste April seit 1931. Wesentlich interessanter sind dagegen die Niederschlagsdaten: Sowohl an der Emscher als auch an der Lippe war der April 2018 im langjährigen Monatsvergleich seit 1888 um rund 30 (!) Prozent trockener.

Im Emschergebiet registrierten die Hydrologen von Emschergenossenschaft und Lippeverband 36,6 mm Niederschlag, dies entspricht rund 68 Prozent des langjährigen Durchschnitts seit 1888. Im Lippegebiet zeichneten die Flussmanager 35,6 mm auf – dies entspricht knapp 70 Prozent des dortigen Durchschnitts. Der trockenste April-Monat seit 1888 wurde übrigens 2007 an einer Messstation in Bochum mit genau 0 mm registriert.

Temperaturen

Um aber noch einmal auf die eingangs erwähnten Temperaturen zurückzukommen: Emschergenossenschaft und Lippeverband registrierten im April 2018 eine Monatsmitteltemperatur von 13,5 °C. Wärmer waren nur die April-Monate in den Jahren 2007 (14,5 °C, Rang 1) sowie 2011 und 2009 (beide jeweils 14,1 °C, Rang 2 und 3). Der April 2018 reiht sich somit unter die fünf wärmsten April-Monate seit Aufzeichnungsbeginn an Emscher und Lippe ein.

Emschergenossenschaft und Lippeverband

Die Emschergenossenschaft ist ein öffentlich-rechtlicher Wasserwirtschaftsverband und wurde 1899 als erste Organisation dieser Art in Deutschland gegründet. Ihre Aufgaben sind unter anderem die Unterhaltung der Emscher, die Abwasserentsorgung und -reinigung sowie der Hochwasserschutz. Der 1926 gegründete Lippeverband bewirtschaftet das Flusseinzugsgebiet der Lippe im nördlichen Ruhrgebiet und baute unter anderem den Lippe-Zufluss Seseke naturnah um.

Gemeinsam haben Emscher-nossenschaft und Lippeverband rund 1600 Mitarbeiter und sind Deutschlands größter Abwasserentsorger und Betreiber von Kläranlagen (rund 740 Kilometer Wasserläufe, rund 1320 Kilometer Abwasserkanäle, rund 350 Pumpwerke und fast 60 Kläranlagen).

www.eglv.de

blog.eglv.de

Konfirmationsgottesdienst in

der Friedenskirche

Pfarrer Bernd Ruhbach wird am Sonntag, 6. Mai, um 10.30 Uhr folgende Mädchen und Jungen zu ihrem ersten Abendmahl führen:

Fabian Bender, Leonie Raja Grunwald, Luna Michelle Grunwald, Dominik Günsch, Thomas Höhn, Vivien Kampmann, Steven Lalak, Emily Lang, Dennis Laske, Joel Luc Meyer, Nele Mochel, Joana Neuhoff, Daniel Ross, Jennifer Chinyere Schmidt, Joel Etienne Schülke, Leonie Schwarz

Vortrag im Hellmig-Krankenhaus: Blutarmut – ein häufiges Phänomen



Dr. Peter Ritter

Blässe, Müdigkeit oder Leistungsdefizite können Anzeichen einer Blutarmut (Anämie) sein, warnt Dr. Peter Ritter, Chefarzt der Klinik für Onkologie, Hämatologie, Gastroenterologie und Palliativmedizin am Hellmig-Krankenhaus Kamen.

Bei einem Vortragsabend im Rahmen der Pulsschlagreihe am Mittwoch, 9. Mai, ab 18 Uhr im Hellmigium, dem Vortragssaal am

Hellmig-Krankenhaus, will er über diese Erkrankung informieren. Hinter solchen Symptomen könne sich ein Mangel an rotem Blutfarbstoff und/oder roten Blutkörperchen und damit ein zu geringer Anteil an Blutzellen verbergen. Als Folge werden Organe mit zu wenig Sauerstoff versorgt. Je nach Ursache und Schweregrad können eine Nahrungsumstellung, Medikamente, Bluttransfusion oder medizinische Eingriffe nötig sein. Die Teilnahme ist kostenlos.

Diakonie eröffnet am 11. Mai das neue Sozialkaufhaus „BAMBINI“ für junge Familien und Kinder



Christine Weyrowitz, Geschäftsführerin der Kaufnett gGmbH der Diakonie Ruhr-Hellweg (Mitte), und das Kamener Kaufnett-Team freuen sich auf die Eröffnungsfeier. Foto: drh

In Kamen wird am Freitag, 11. Mai, ein neuer Laden mit Second-Hand-Artikeln für junge Familien und Kinder eröffnet. Ab dann finden Interessierte hier Schwangerschafts-, Damen- Herren- und Kinderkleidung, Kinderwagen, Bücher, Spielzeug, Kindermöbel, Porzellan und vieles mehr zu kleinen Preisen. Vor allem bietet das neue Geschäft alleinerziehenden Müttern die Chance, den Einstieg ins Berufsleben zu finden.

Im Moment sind alle Mitarbeitenden auf Hochtouren damit beschäftigt, den insgesamt rund 250 Quadratmeter großen Laden im Edelkirchenhof 1 liebevoll einzurichten. Sie streichen, putzen und dekorieren, damit sich Groß und Klein demnächst beim Einkaufen richtig wohl fühlen. „Wir möchten, dass unser neues Kaufnett BAMBINI ein Ort wird, an dem es Spaß macht zu stöbern, zu schmökern, zu kaufen oder einfach nett zu plaudern“, sagt Christine Weyrowitz, Geschäftsführerin der Kaufnett gGmbH der Diakonie Ruhr-Hellweg. „Hier soll ein Ort entstehen, wo Familien gerne mal vorbeischaun, wo lebendiges Gemeinwesen stattfindet.“

Der Name „BAMBINI“ steht für „Beteiligung am Berufsleben – Initiative entwickeln“ und wird durch das Jobcenter Kamen gefördert. Das Beschäftigungsprojekt mit zehn Plätzen für langzeitarbeitslose Frauen ist besonders für alleinerziehende Mütter mit kleinen Kindern gedacht. Darüber hinaus haben zwei Frauen Arbeitsverträge durch das Bundesprogramm „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“ erhalten. „Alle zwölf Frauen bekommen bei uns die Chance, einen Einstieg ins Berufsleben zu finden und damit auch wieder mehr am sozialen Leben teilnehmen zu können“, erklärt Weyrowitz.

Das neue „Kaufnett BAMBINI“ wird am Freitag, 11. Mai, um 11 Uhr mit einer Feierstunde eröffnet. Alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen. Besucherinnen und Besucher können

den neuen Laden besichtigen und vielleicht schon das ein oder andere Lieblingsstück entdecken.

Weitere Informationen:

Wer Lust hat, ehrenamtlich im neuen „BAMBINI“ mitzuarbeiten, kann sich bei Christine Weyrowitz unter Telefon 02303/25024-440 melden. Wer mit gut erhaltenen Sachspenden helfen möchte, kann diese einfach im Laden während der Öffnungszeiten Montag bis Freitag 9.30 bis 17.30 Uhr und Samstag von 9.30 bis 14.30 Uhr abgeben. Möbel oder größere Mengen holt das Team gerne zu Hause ab. Über die Service-Nummer 02303/25024-400 lässt sich ein Termin vereinbaren.

Für Gehbehinderte und Rollstuhlfahrer: Barrierefreie Fahrten zur „Adener Höhe“



Zugang zur Adener Höhe an der Waldstraße. Foto: Manfred Bußmann / Stadt Bergkamen

Aufgrund der großen Resonanz im letzten Jahr bietet die Tourismusförderung der Stadt Bergkamen von Mai bis September 2018 in Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz und dem Behindertenfahrdienst der DasDies Service GmbH erneut die barrierefreien Fahrten zur „Adener Höhe“ an.

Nicht nur für Gehbehinderte, Rollstuhlfahrer und ältere Menschen die Gelegenheit, vom Haldentop aus einen fantastischen Ausblick auf das Ruhrgebiet, den Kreis Unna, das Münsterland und Sauerland zu genießen.

Wann und wo treffen sich Interessierte?

Die ersten Fahrten dieses Jahres finden am Samstag, 26.05.2018 (insbesondere für gehbehinderte Personen) und Sonntag, 27.05.2018 (insbesondere für Rollstuhlfahrer/innen), jeweils in der Zeit von 14:00-17:00 Uhr, statt. Treffpunkt ist der Parkplatz an der Erich-Ollenhauer-Straße.

Interessierte können sich im angegebenen Zeitraum je nach eigenem Belieben jederzeit auf dem Parkplatz an der Erich-Ollenhauer-Straße einfinden. Der Behindertenfahrdienst der DasDies Service GmbH und das Deutsche Rote Kreuz bringen die Gäste im regelmäßigen Pendelverkehr von hier aus zur „Adener Höhe“ und zurück.

Für die Fahrten ist ein kleiner Obolus in Höhe von 2,00 Euro pro Person (Pendelverkehr vom Parkplatz Erich-Ollenhauer-Straße bis zur „Adener Höhe“ und zurück) zu entrichten. Die Fahrer des DRK und der DasDies Service GmbH nehmen die Fahrtgelder beim Einstieg in Empfang. Auf Wunsch holt die DasDies Service GmbH am Sonntag, 27.05.2018, die Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer im Bergkamener Stadtgebiet gegen eine zusätzliche Gebühr von 4,00 Euro pro Person (für Hin- und Rückfahrt insgesamt) von zuhause ab.

Die Stadt Bergkamen weist darauf hin, dass der Aufenthalt auf der „Adener Höhe“ in eigener Verantwortung der Besucher liegt. Bei unbeständigem Wetter erfolgt eine kurzfristige Meldung über die örtliche Presse, ob die jeweilige Haldenfahrt

durchgeführt wird.

Die Termine im Überblick

für

Samstag, 26.05.2018 14:00-17:00 Uhr Gehbehinderte

Deutsches Rotes Kreuz

Sonntag, 27.05.2018 14:00-17:00 Uhr Rollstuhlfahrer,
Gehbehinderte

DasDies Service GmbH

Samstag, 23.06.2018 14:00-17:00 Uhr Gehbehinderte

Deutsches Rotes Kreuz

Sonntag, 24.06.2018 14:00-17:00 Uhr Rollstuhlfahrer,
Gehbehinderte

DasDies Service GmbH

Samstag, 21.07.2018 14:00-17:00 Uhr Gehbehinderte

Deutsches Rotes Kreuz

Sonntag, 22.07.2018 14:00-17:00 Uhr Rollstuhlfahrer,
Gehbehinderte

DasDies Service GmbH

Samstag, 25.08.2018 14:00-17:00 Uhr Gehbehinderte

Deutsches Rotes Kreuz

Sonntag, 26.08.2018 14:00-17:00 Uhr Rollstuhlfahrer,
Gehbehinderte

DasDies Service GmbH

Samstag, 22.09.2018 14:00-17:00 Uhr Gehbehinderte

Deutsches Rotes Kreuz

Sonntag, 23.09.2018 14:00-17:00 Uhr Rollstuhlfahrer,
Gehbehinderte

DasDies Service GmbH

Rollstuhlfahrer/innen und größere Gruppen: Voranmeldung erforderlich

Der Shuttle-Service ist für alle geeignet, richtet sich aber insbesondere an Gehbehinderte, Rollstuhlfahrer und ältere Menschen, die nicht mehr so gut zu Fuß unterwegs sind. Für Einzelpersonen (Gehbehinderte, Senioren) ist keine Voranmeldung notwendig. Rollstuhlfahrer und Gruppen werden

gebeten, sich bei Interesse an den Fahrten im Mai bis spätestens Mittwoch, 23.05.2018, bei der Stadt Bergkamen, Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Tourismus, unter Tel. 02307-965-229 bzw. s.kraemer@bergkamen.de anzumelden. Für die weiteren Haldenfahrten des Jahres (Termine s. o.) wird um Voranmeldung bis spätestens zum Mittwoch vor der jeweiligen Veranstaltung gebeten.

Lippeverband bietet an: Kostenlose Exkursionen ans Gewässer für 3. – 8. Schulklassen

Unter dem Motto „Auf ins Lippetal“ bietet der Lippeverband Exkursionsbausteine für den Schulunterricht an. Teilnehmen können 3. bis 8. Klassen unterschiedlicher Schultypen. Das Programm ist kostenlos, läuft bis zum 12. Oktober 2018 und will vor allem Erlebnisse, Informationen und eigene Untersuchungen der Schülerinnen und Schüler an unseren Gewässern an den Lehrplan der Schulen anbinden. Dem entsprechend werden die zwei- bis drei-stündigen Exkursionen in zwei Varianten – einmal für Grundschulen, einmal für weiterführende Schulen – angeboten.

Dabei können die Schulen unter vier „Bildungsstandorten“ wählen:

- Die „Stufen zur Körne“ in Dortmund-Husen am renaturierten Körnebach. Die „Stufen“ waren ursprünglich ein begehbare Kunstobjekt aus der Landschaftskunstaussstellung „Über Wasser gehen“.

- Die Rührenbecke in Lünen unweit der Moltkestraße ist ein Gewässer, das der Lippeverband unter schwierigen Randbedingungen natur-nah umgestaltet und verlegt hat.
- Die Mündung des Heerener Mühlbachs in die Seseke in Kamen gehört zu den Stellen, an denen die Seseke besonders flach und breit gestaltet werden konnte.
- Der Enniger Bach beim Landschulheim Schloss Heessen in Hamm wird nicht vom Lippeverband unterhalten – gleichwohl ein lohnendes Ziel!

Im Mittelpunkt des Exkursionsprogramms stehen die Erforschung der Lippe und ihrer Zuflüsse als Lebensräume. Dabei können eigene Gewässeruntersuchung vor Ort durchgeführt, Pflanzen und Kleintiere gesammelt und bestimmt werden. Zum Hintergrund gibt es interessante Informationen zum Wandel der Lippe und ihrer Nebengewässer im Laufe der Zeit.

Neben der Vermittlung von Sachwissen fördern die Exkursionen auch übergeordnete Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler. Sie lernen z. B., wie man Erkenntnisse gewinnt und bewertet – und sie kommunizieren mit Spaß bei Gruppenarbeiten oder Rollenspielen. Die Bausteine des Programms wurden in Kooperation mit der Didaktik der Biologie der Universität Duisburg – Essen entwickelt.

Für jeden Standort stehen ortskundige Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung, mit denen die Exkursionstermine individuell abgesprochen werden. Die zentrale Koordination liegt bei Kerstin Stuhr (Tel. 0201-104-2386, Stuhr.Kerstin@eglv.de) vom Lippeverband. Dort gibt es auch Flyer für die Grundschul- und Sek1-Angebote mit den vollständigen Informationen als pdf.

Lippeverband

Der Lippeverband ist ein öffent-lich-rechtlicher Wasserwirtschaftsverband für das Einzugsgebiet der mittleren und unteren Lippe und wurde 1926 gegründet. Seine Aufgaben sind in erster Linie die Abwasserentsorgung und -reinigung,

Hochwasserschutz durch Deiche und Pumpwerke und die Gewässerunterhaltung und -entwicklung. Dazu gehört auch die ökologische Verbesserung technisch ausgebauter Nebenläufe. Darüber hinaus kümmert sich der Lippeverband in enger Abstimmung mit dem Land NRW um die Renaturierung der Lippe. Dem Lippeverband gehören zur Zeit 155 Kommunen und Unternehmen als Mitglieder an, die mit ihren Beiträgen die Verbandsaufgaben finanzieren.

www.eglv.de

blog.eglv.de

34. Bergkamener Seifenkisten Grand Prix am 13. Mai

Die 34. Auflage des traditionellen Bergkamener Seifenkisten Grand Prix startet am Sonntag, 13. Mai auf der Alisostraße. Rennleiter Michael Sulitze von der Seifenkistengruppe „Immer auf Achse“ kann gemeinsam mit seinem Team rund 100 Teilnehmer aus ganz Deutschland begrüßen. In den Klassen Junior, Senior, Elite XL, Elite XL Ü18 finden Wertungsläufe zum deutschen Seifenkistenderby statt.



Neben dem eingespielten Team der Seifenkistengruppe tragen noch viele weitere freiwillige Helfer zum Gelingen der Veranstaltung bei. So helfen etwa die Freiwillige Feuerwehr und das Technische Hilfswerk beim Auf- und Abbau von Strecke und Zelten. Das Deutsche Rote Kreuz sorgt für die

Sanitätswache während des Rennens.

Für die Zuschauer wird neben spektakulären und rasanten Rennen auch wieder ein attraktives Rahmenprogramm geboten.

Der 34. Bergkamener Seifenkisten Grand Prix startet am Sonntag, 13. Mai um 11 Uhr an der Alisostraße in Oberaden. Die Siegerehrung durch die stellvertretende Bürgermeisterin Monika Wernau findet gegen 17 Uhr statt.

DRK verteilt kostenlosen Kaffee an Pendler – auch am Bergkamener Busbahnhof

Gratiskaffee zum Weltrotkreuztag – den gibt es unter dem Motto „DRK – kein kalter Kaffee“ am kommenden Dienstag, 8. Mai, in Unna (Bahnhof), Kamen (Bahnhof) sowie Bergkamen (Busbahnhof). Auch DRK-Kreisverbands-Vorsitzender Michael Makiolla unterstützt die freiwilligen Helfer bei der Kaffee-Ausgabe.

„Unser Ziel ist es, mit unseren Mitbürgern ins Gespräch zu kommen“, so Michael Makiolla, 1. Vorsitzender des DRK-Kreisverbands Unna e.V. Mitarbeiter des Kreisverbands sowie der Ortsvereine Kamen und Bergkamen werden unter diesem Motto am Montagmorgen Passanten zum „Kaffee auf die Hand“ einladen; frisch aufgebrüht und kostenlos. Jeder, der mag, sei herzlich eingeladen, sich am Dienstag in der Zeit von 6:00 bis 9:00 Uhr an den o.a. Standorten einen Kaffee zum Start in den Tag abzuholen.

„Wir möchten mit dieser Aktion zeigen, dass wir im Kreis Unna präsent sind und dass das DRK viel mehr als nur Erste Hilfe

und Blutspende ist; immer nah am Mitmenschen“, so Makiolla. Mit dieser Botschaft werden sich am Dienstag bundesweit Rotkreuzler an zahlreichen Standorten an ihre Mitbürger wenden und vielleicht so manchem Pendler in den frühen Morgenstunden ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Antrag an den Stadtrat: SPD fordert nachhaltige Entlastung der Ortsdurchfahrt Weddinghofen

Die SPD-Fraktion fordert vom Land eine nachhaltige Entlastung der Ortsdurchfahrt Weddinghofen, Goekenheide, Kampstraße, Schulstraße. Einen entsprechen den Antrag wird sie in die Sitzung des Bergkamener Stadtrats am 17. Mai einbringen. Nach Überzeugung der Sozialdemokraten reicht der vom Land beschlossene Bau der L 821n nicht aus. Erforderlich seien unter anderem: Die Herabstufung des Landesstraße 664 und ein Tempolimit von 30 km/h.

In dem von der SPD formulierten Beschlussvorschlag heißt es unter anderem: „Für den Fall, dass die in dem genannten Ratsbeschluss formulierten Forderungen nicht umgesetzt werden, lehnt der Rat der Stadt Bergkamen den Bau der L 821n strikt ab.“

Die SPD begründet den Antrag wie folgt, wobei der Begriff „100 Jahre“ vermutlich ein Druckfehler ist: Seit nahezu 100 Jahren wird in dieser Stadt über den Bau einer Entlastungsstraße diskutiert. Seit 2015 ist der Planfeststellungsbeschluss der Bezirksregierung Arnsberg vom 14.11.2008 zum Bau der L 821n

bestandskräftig und gültig. Die Entscheidung über den Bau der Straße liegt damit ausschließlich beim Land NRW. Im Dezember 2017 hat die Landesregierung erste Mittel zum Bau der Straße bereit gestellt. Mit der Beantwortung der kleinen Anfrage von MdL Rüdiger Weiß aus Februar 2018 hat die Landesregierung nochmals unmissverständlich deutlich gemacht, dass sie die geplante Entlastungsstraße L 821n zeitnah bauen wird.

Ursprüngliche Intention des Straßenbaus ist die Entlastung von zwei Bergkamener Ortsteilen – konkret geht es um die Ortsdurchfahrten in Oberaden und in Weddinghofen. Aussagen zur Entlastung des Ortsteils Weddinghofen im Zusammenhang mit dem Bau der L 821n – wie sie der Rat der Stadt Bergkamen am 28.06.2017 gefordert hat – hat das Land NRW bislang nicht getroffen.

Der Rat der Stadt Bergkamen hat mit Beschluss vom 28.06.2017, für den Fall der Realisierung der L 821n, einige Forderungen gegenüber dem Land NRW ausgesprochen. Ziel dieser Forderungen ist die Sicherstellung einer Entlastung der Menschen in den betroffenen Ortsteilen Weddinghofen und Oberaden.

Mit diesem Antrag fordert der Rat der Stadt Bergkamen die Landesregierung auf, die mit Beschluss vom 28.06.2017 geltend gemachten Forderungen des Rates umzusetzen. Für den Fall, dass die Forderungen nicht umgesetzt werden, lehnen wir den Bau der L 821n strikt ab.“

**Mit der Santa Monika III zum
Hafenfest 2018**



Die Santa Monika III.

Auch in diesem Jahr können Besucher am Samstag, 2. Juni, sowie am Sonntag, 3. Juni, vom Preußenhafen in Lünen mit der Santa Monika III zum 19. Bergkamener Hafenfest fahren.

Es werden sowohl am Samstag als auch am Sonntag Pendelfahrten ab Lünen-Preußenhafen angeboten: Samstag um 12.00 Uhr und 18.00 Uhr sowie am Sonntag um 12.00 Uhr. In einer knappen Stunde fährt man auf dem Datteln-Hamm-Kanal vorbei an Wiesen und Feldern bis zur größten Marina in Nordrhein-Westfalen.

Zu den Rückfahrten geht es am Samstag sowie Sonntag um 16.30 Uhr an Bord. Die Kosten für Hin- und Rückfahrt betragen für Erwachsene 10,00 EUR und für Kinder und Jugendliche von 13 bis 17 Jahren 5,00 EUR. Kinder bis 12 Jahre fahren kostenlos mit.

Tickets gibt es ab sofort dienstags bis sonntags von 09.00 bis 15.00 Uhr bei dem Hafenmeister am Lünen Preußenhafen oder am Veranstaltungstag direkt an Bord der MS Santa Monika III.